

St.Gallen, 18. Juni 2014

Medieninformation



Enttäuschte Gesichter bei der Christlichsozialen Wohnbaugenossenschaft St.Gallen: Projektleiter Fabian Koch (rechts) und Architekt Beat Benz.

„Betreutes Wohnen Riethüsli“: Vorerst keine Baubewilligung

Für das Projekt „Betreutes Wohnen Riethüsli“ der Christlichen Wohnbaugenossenschaft St.Gallen (CWG St.Gallen) gibt es vorerst keine Baubewilligung. Dies hat die Baubewilligungskommission der Stadt St.Gallen (BBK) der CWG St.Gallen vor kurzem mündlich mitgeteilt. Der Vorstand der Genossenschaft ist sehr enttäuscht darüber. Die Projektverantwortlichen warten nun auf die schriftliche Begründung des Entscheids und prüfen, ob sie die Ablehnung des Baugesuchs rechtlich anfechten werden.

Während der letzten drei Jahre hat die CWG St.Gallen in engem Kontakt mit der Stadtplanung, dem Sachverständigenrat, der Ortsbürgergemeinde, dem Quartierverein Riethüsli St.Gallen und der „Spitex Centrum Notker“ das Projekt „Betreutes Wohnen Riethüsli“ entwickelt und vorangetrieben. Im Dezember letzten Jahres wurde das Baugesuch offiziell mit allen erforderlichen Unterlagen eingereicht. Dass nun keine Baubewilligung erteilt wird, erstaunt die Projektverantwortlichen. „Wir können diesen Entscheid seitens der Baubewilligungsbehörde nicht nachvollziehen“, sagt Fabian Koch, Projektleiter der CWG St.Gallen. Denn die Behörden hätten bis zur Einreichung des Baugesuchs das Projekt immer sehr wohlwollend unterstützt und begleitet. Zudem habe es von allen Seiten positive Rückmeldungen für das zukunftsweisende Projekt gegeben. „Der negative Entscheid wurde uns in einem persönlichen Gespräch vermittelt und kam für uns völlig unerwartet“, erläutert Koch.

Vom Projekt überzeugt

„Wir sind vom Projekt ‚Betreutes Wohnen Riethüsli‘ überzeugt. Und nachdem wir schon so viel Herzblut, Zeit und finanzielle Ressourcen darin investiert haben, können und wollen wir jetzt nicht einfach aufgeben“, so Koch weiter. Das Projektteam verweist auch auf das gesellschaftliche Bedürfnis und die steigende Nachfrage nach betreutem Wohnen im Alter. Zudem stehe die Bevölkerung sozialen Wohnbaugenossenschaften positiv gegenüber, wie das Abstimmungsresultat zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus 2013 gezeigt habe.

Projektleiter Fabian Koch hat heute die Projektpartner persönlich über den negativen mündlichen Bescheid der BBK informiert. Tomas Moravek von der Spitex Centrum Notker ist enttäuscht: „Als gemeinnütziger Verein haben wir viel Zeit in dieses Projekt investiert. Dass die Behörden nach jahrelanger partnerschaftlicher Zusammenarbeit nun das ganze Projekt ablehnen, ist bedenklich und höchst ineffizient“, so Moravek.

Arno Noger, Präsident der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, betont: „Meiner Meinung nach ist das Projekt am geplanten Standort realisierbar und auch sinnvoll. Nach mehr als 5 Jahren Arbeit am Thema sollte das Projekt endlich auf die Zielgerade kommen.“ Hannes Kundert, Präsident Quartierverein Riethüsli, kann den Entscheid der BBK nicht nachvollziehen: „Die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Quartier warten seit Jahren auf eine Möglichkeit für Betreutes Wohnen im Riethüsli. Wir bekommen laufend Anfragen dazu, das Bedürfnis nach solchen Wohnungen ist klar da. Ich würde es sehr bedauern, wenn dieses Projekt nicht realisiert werden kann“, findet Kundert.

Karolina Staniszewski vom Amt für Gesellschaftsfragen der Stadt St.Gallen gehört ebenfalls zu den Projektpartnern und meint: „Wir unterstützen grundsätzlich die Idee des altersbetreuten Wohnens. Das Projekt Riethüsli passt gut in unser Alterskonzept.“

Schriftliche Begründung eingefordert

Der Vorstand der CWG St.Gallen hat nun beschlossen, die schriftliche Begründung des Entscheids von der BBK einzufordern. „Die schriftliche Begründung werden wir genau analysieren. Falls aus unserer Sicht eine Anfechtung des Entscheids potentiell Aussicht auf Erfolg hat, werden wir diesen Schritt unternehmen und weiter für das ‚Betreute Wohnen Riethüsli‘ kämpfen“, sagt Thomas Meyer, Präsident der CWG St.Gallen.

Weitere Informationen:

Stefan Grob, Medienverantwortlicher

Tel Geschäft: 071 461 23 23

Mail: s.grob@complecta.ch